

Bilde mit dem Garn eine Schlaufe, wobei das Ende des Fadens nach unten zeigt. Lege den Rest des Garns

nach hinten über den Zeigefinger  siehe Bild 1.


Halte die Schlaufe mit dem Daumen und dem Zeigefinger fest, führe die Nadel durch die Schlaufe, hole den Faden und ziehe diesen durch die Schlaufe

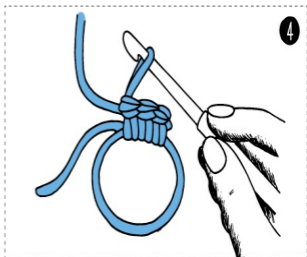
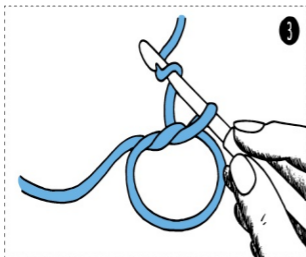
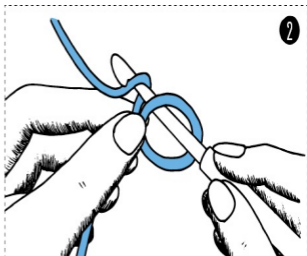
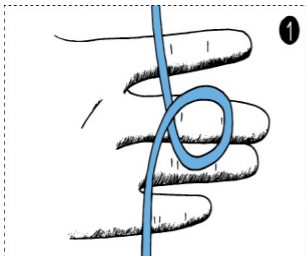
 siehe Bild 2.

Hole den Arbeitsfaden erneut und ziehe ihn durch die

Schlinge. So wird der Ring fixiert  siehe Bild 3.

Ab jetzt können die Maschen wie gewohnt gehäkelt werden. Stich dabei immer um den Ring herum, nicht in die Schlaufen des Rings hinein. Sind alle Maschen gehäkelt, kann der Ring durch Ziehen am Fadenende

zusammengezogen werden  siehe Bild 4.



KETTMASCHE

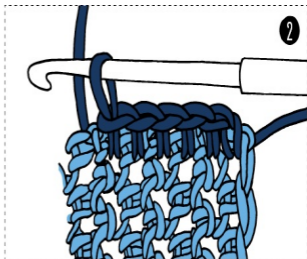
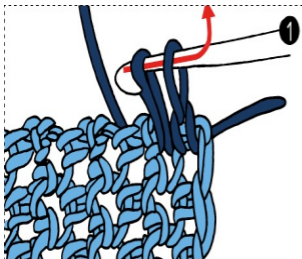
Kettmaschen sind sehr vielfältig. Sie werden nicht nur verwendet, um Kanten zu verzieren, mit ihnen schließt man auch Runden. Um eine Kante zu verzieren, schlinge den Faden an einer Kante des Häkelstücks an. Stich unterhalb der Wendeluftmasche in die folgende

Reihe ein, hole den Faden zur Schlinge und ziehe ihn

durch die Schlaufe  siehe Bild 1.

So sieht eine mit Kettmaschen verzierte

Abschlusskante aus  siehe Bild 2.



FESTE MASCHE

Stich mit der Nadel durch die folgende Masche und hole den Faden. Es befinden sich nun zwei Schlingen

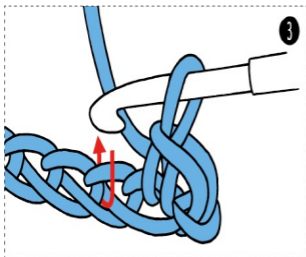
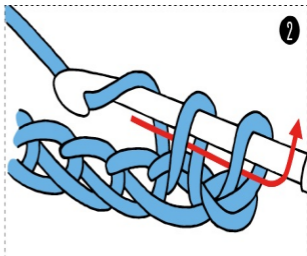
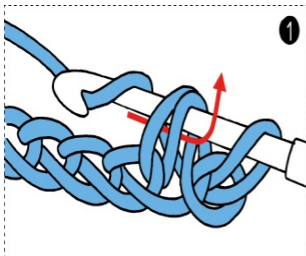
auf der Nadel  siehe Bild 1.

Hole den Arbeitsfaden erneut und ziehe ihn durch beide Schlingen auf der Nadel. Nun ist die erste feste Masche

entstanden  siehe Bild 2.


In die nächste Einstichstelle stechen und den Vorgang

wiederholen  siehe Bild 3.



HALBES STÄBCHEN

Lege den Faden einmal um die Nadel (Umschlag).

Stich dann in die folgende Masche ein  siehe Bild 1 und hole den Faden. Es befinden sich dann drei